

BERGWERK

MENSCHEN

THEMEN

ANGEBOTE

PROGRAMMZEITSCHRIFT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE & DES LERNWERK VOLKERSBERG

EDITORIAL BERG.WÄRTS

Europa oder was?

Was meint ihr, wir schreiben über Europa, das passt, die Wahlen stehen 2024 an und das wird sicher spannend. Oder vielleicht doch lieber ein Heft über Gastfreundschaft, da hat doch jeder von uns etwas beizutragen. Es ging ein bisschen hin und her in der Redaktionssitzung im November 2023: Auf der einen Seite der Friedensnobelpreis 2012 für die Europäische Union, da käme heute keiner mehr drauf, Europa diesen Preis zu geben, bei all den Abschottungsversuchen nicht nur aus den reaktionären Ecken Polens, Ungarns und jetzt auch Frankreichs und den Niederlanden.

Dann doch lieber das Thema „Gastgeber sein“: Das sind wir für alle, die zu uns an den Berg kommen ... und auch wieder gehen. Gerne nehmen wir Menschen aus der ganzen Welt bei uns auf, im Austausch oder sogar auf der Flucht. Junge

Fortsetzung auf Seite 2 ...

THEMA

ES STEHT VIEL AUF DEM SPIEL

Gedanken zur Europawahl

Das Europa, das unsere (Ur-)Großeltern und Eltern nach den Schrecken des Zweiten Weltkrieges aufgebaut haben, ist etwas Besonderes und geschichtlich Einmaliges. Wir alle profitieren davon und leben – trotz vieler Herausforderungen und Bedrohungen – in nie gekannter politischer Stabilität und Freiheit. Auch wenn es uns im Alltag meist nicht bewusst ist: Für frühere Generationen war es undenkbar, für einen Kurzurlaub in ein anderes EU-Land zu reisen, einen Jugendaustausch zu machen, das Praktikum in Prag oder das Auslandsstudium in Spanien zu absolvieren. Doch das Projekt Europa gerät zunehmend unter Druck: die gemeinsame Wertebasis bröckelt, Nationalismen machen sich breit und erschweren es, gemeinsame Antworten auf die Herausforderungen der Zukunft zu finden: die Umsetzung einer gemeinsamen Migrationspolitik, eine wirkungsvollere Klimaschutzpolitik oder eine zukunftsfähige

Sicherheitspolitik. Bei der Europawahl Ende Mai hat jeder einzelne von uns die Möglichkeit, Europa mitzugestalten. Auch wenn europäische Strukturen komplex sind und das „Bürokratiemonster“ Brüssel – zu Recht – kritisiert wird: Wir können und dürfen mit unserem Kreuz mitentscheiden. Oftmals wird bemängelt, Europa verliere zunehmend seine christlichen Wurzeln: Als Christ*innen haben wir hier die Möglichkeit, diesem Kulturpessimismus entgegenzuwirken, der populistischen Instrumentalisierung des Christlichen unsere Stimme zu verweigern und mutig für eine solidarische Gesellschaft, eine menschenwürdige Politik und einen verantwortungsvollen Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung einzutreten. *Es liegt auch ein Stück an uns, dafür zu sorgen, dass Europa auch für unsere Kinder und Enkel ein sicherer, freier und lebenswerter Ort bleibt.*

Jens Hausdörfer

EUROPA DANKBAR LEBEN!

Ehemalige Volkersberg-Ehrenamtliche mit Lebensmittelpunkt im europäischen Ausland

Erwachsene in unseren WGs während ihrer Ausbildung. Oder wir alle zu Hause, wenn Freunde oder Nachbarn kommen. Würden sie auf Dauer hier bleiben, sähe das schon deutlich schwieriger aus, dann müsste geteilt werden. Ich bekomme die gar nicht so richtig auseinander, die zwei Themenbereiche. Europa muss sich abschotten, wir sind überfordert, nähmen wir alle bei uns auf. Wie viele werden noch kommen, schreitet erst mal der Klimawandel noch weiter voran? Sicher, wir haben Fachkräftemangel und ja, wir brauchen Zuwanderung, aber nicht jede! Wir müssen steuern und wählen können, ansonsten droht Überfremdung, Durchmischung und ... der Untergang. Warum nur fällt mir diese Blut-und-Boden-Argumentation ein?

Mal ehrlich: Woher leiten wir das Recht ab, Grenzen festzulegen und andere Menschen vom Betreten unseres Landes, Europas abzuhalten? Weil wir hier geboren wurden, weil wir und unsere Eltern, Großeltern das hier aufgebaut haben? Diese Diskussion ist noch schwieriger als die ums Fleisch! Also was jetzt: Europa oder Gastfreundschaft – beides zusammen geht ja wohl nicht! Lesen Sie einfach selbst, was es geworden ist!

Klaus Hofmann

Klaus Hofmann

Isabella Oslizlo, Teamerin am Volkersberg von 2007 bis 2009

Was hast du früher am Volkersberg gemacht?

Ich habe mit zwei, drei anderen Teammitgliedern und viel Witz und Charme und Methodik Klassen dazu verholpen, eine stärkere Klassengemeinschaft zu bilden, Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, über Grenzen hinauszugehen und Ängste zu überwinden. Wir haben viel Raum für persönliche Themen, Gestaltung und Spaß gelassen.

Ich kann sagen, dass die Zeit am Volkersberg mich nachhaltig geprägt hat. Noch heute kann ich viele Methoden in meine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum anwenden. Ihr wart für mich eine gute Persönlichkeitsschule, in der ich viel erleben und mich ausprobieren durfte. Nicht nur die Klassen konnten Vertrauen in ihre Fähigkeiten entwickeln und festigen, sondern auch ich.

Wo lebst du nun und was hat dich dorthin geführt?

Wie es so schön heißt: Die Liebe hat mich in die Schweiz geführt. Jedoch nicht die

Liebe zu den Schweizer Bergen (die kannte ich bis dato noch nicht), sondern zu einem Mann. Im Juli 2008 habe ich meinen zukünftigen Mann in einer Disco auf Gran Canaria kennengelernt. Da wir schnell gespürt haben, dass es was Ernstes wird, und ein Schweizer ungern sein Land verlässt, war klar, dass ich in die Schweiz ziehen werde. So bin ich nach dem Ende meines Studiums und mit einem Arbeitsvertrag in der Tasche im April 2009 in die Schweiz, zuerst in den Ort Schwyz und anschließend nach Zürich gezogen. Heute lebe ich mit dem besagten Mann und unseren zwei Kindern immer noch in der ersten gemeinsamen Wohnung, die wir 2010 in Zürich bezogen haben.

Das Wertvolle an Europa ist für mich ...

... dass wir so eine große Vielfalt an Kulturen, Menschen und Natur in greifbarer Nähe haben. Wir müssen nicht weit reisen, um Neues entdecken zu können. Besonders die unterschiedlichen Kulturen und Mentalitäten, die auf diesem Kontinent leben, sind eine Bereicherung, wenn man ihnen offen und mit Neugierde begegnet.



Steffen Heppt, Teamer und Zirkustrainer von 2007 bis 2015, 2008 Teilnehmer der Ausbildung zum Erlebnispädagogen am Centrum für Erlebnispädagogik Volkersberg

Was hast du früher am Volkersberg gemacht?

Ich war damals vor einer gefühlten Ewigkeit als Teamer der Tage der Orientierung und als Zirkustrainer im Einsatz.

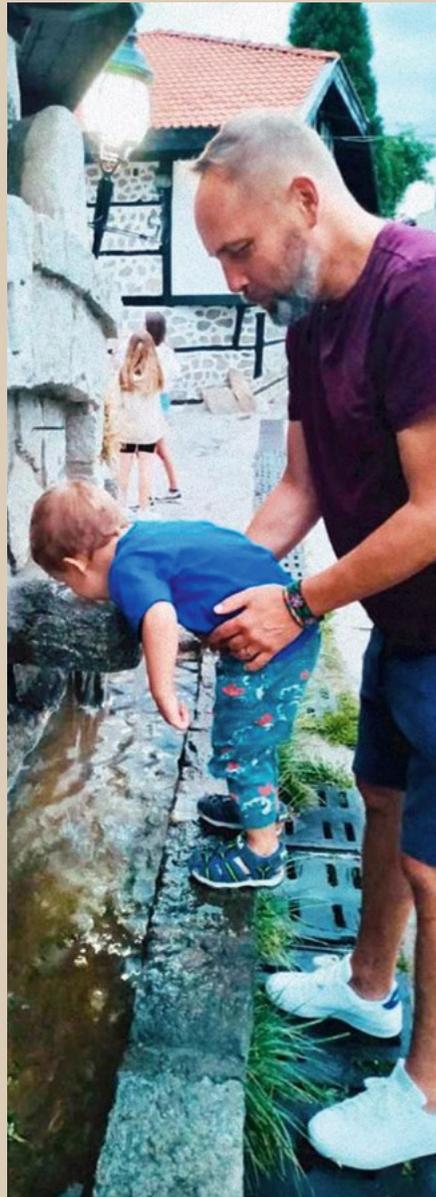
Wo lebst du nun und was hat dich dorthin geführt?

Im April 2013 bin ich nach Bulgarien gezogen. Ich lebe also seit über 10 Jahren in der Hauptstadt Sofia. Zu dem Zeitpunkt habe ich meine damalige Freundin begleitet, die als Deutsch-Bulgarin zurück in ihr Geburtsland gezogen ist, um eine Stelle an der deutschen Botschaft anzunehmen. Mich hat damals die Perspektive gereizt, einen Neustart in einem anderen Land, in einer neuen Umgebung zu wagen. Ich habe die Menschen hier kennenlernen wollen und im Laufe der Zeit ins Herz geschlossen und lieben gelernt.

Das Wertvolle an Europa ist für mich ...

Am besten beschreibt es wohl für mich persönlich die Diversität, die wir auch beim Verreisen so lieben. Auf relativ kleinem geografischem Raum finden wir so viele kulinarische und kulturelle Unterschiede, um die uns die Kanadier und US-Amerikaner beneiden. Auch die Mentalitäten können sich gegenseitig bereichern, wenn wir uns nicht als die Alleswisser und Wissenden betrachten und die kleineren Länder und deren Bewohner sich wieder mehr an ihre Stärken erinnern.

Das Wertvolle an Europa ist für mich die Realität, die wir gemeinsam erschaffen, und ich bediene mich mal der Worte der Europa-Hymne als Assoziationshilfe: Freude, Feuer, Funken, Freundschaft und Brüderlichkeit, ein gemeinsamer Himmel, eine vereinte Seele, zauberhafte Verbindungen unter den Menschen.



Die Gespräche führte Annekatrin Vogler.

Bad Brückenau ist bunt

Anfang Februar haben wir zusammen mit dem Bündnis „Bad Brückenau ist bunt – Bündnis für Demokratie und Toleranz“ zu einer Kundgebung aufgerufen und ein eindrucksvolles Zeichen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus gesetzt.

Trotz Nieselregens und nasskalten Wetters kamen etwa 600 Menschen vor dem alten Rathaus in Bad Brückenau zusammen. Vertreter*innen der Stadt bzw. des Stadtrates, der Kirchen sowie zahlreiche Vertreter*innen der Zivilgesellschaft riefen zum Engagement für eine bunte, vielfältige und tolerante Gesellschaft und ein gelebtes Miteinander auf.

Neben den Redebeiträgen waren gerade auch die musikalischen Beiträge ein starkes Statement zum Thema. Carlo Hilsdorf und die Time Walkers unter der Leitung von Malte Schilling haben ihre Songs mit Bedacht gewählt und mitreißend interpretiert.

Ein gelungener Nachmittag, der Mut gemacht und gezeigt hat, wie vielen Menschen aus Bad Brückenau und Umgebung ein gutes Miteinander wichtig ist.

Annekatrin Vogler & Jens Hausdörfer



EUROPA HAT WOHLSTAND FÜR VIELE GEBRACHT!

Vom Geben und Nehmen und der Bereitschaft zum Kompromiss

Matthias Feuerstein (39 Jahre) ist Vater von zwei Kindern im Alter von 7 und 9 Jahren und lebt am Fuße der Wasserkuppe in der Rhön. Er hat Soziale Arbeit, Soziales Management und Rechtswissenschaften studiert. Aktuell arbeitet er als Programm-bereichsleitung für Gesellschaftspolitik bei der Hessischen Heimvolkshochschule Akademie Burg Fürsteneck e. V.

Was verbindest du persönlich mit Europa?

Europa ist für mich Freiheit. Mir kommen sofort Bilder von Grenzübergängen ohne Passkontrollen auf Reisen in den Sinn. Aber auch das gemeinsame Zahlungsmittel, den Euro, möchte ich heute nicht mehr missen.

Die Idee Europa wird aktuell sehr angefragt ...

Die Idee eines geeinten Europas kann auch in Zukunft einen ganz großen Beitrag zum Frieden darstellen. Ich erlebe die Vielfalt der hier zusammenkommenden Kulturen als Ressource und Bereicherung für mein Leben. Europa bildet einen Sehnsuchtsort in der Welt und hat Wohlstand für viele gebracht. Das durfte ich in der Vergangenheit immer wieder in Begegnungen mit Menschen erfahren, die auf anderen Kontinenten leben. Ich glaube, wir haben da ein ganzes Stück Demut verlernt.

„... Kulturen als Ressource und Bereicherung für mein Leben.“

Bei aller Gemeinsamkeit stellen wir in vielen europäischen Ländern Abgrenzung fest ...

Wir leben in einer Zeit, die von multiplen Krisen und hoher Komplexität geprägt ist. Da ist die Europapolitik in Brüssel oder Straßburg manchmal ganz schön weit weg und auch die Dankbarkeit über das bisher Erreichte verliert an Konturen. Politik tut sich insgesamt schwer damit, einfache Lösungen für ganz individuelle Bedarfs-

lagen der Menschen anzubieten. Kriege, Fluchtbewegungen und Polarisierungen der Bevölkerung an die rechten und linken politischen Ränder werden in ganz Europa beobachtet und als demokratiegefährdend wahrgenommen. Der Reflex, vermeintliche Kontrolle und Sicherheit in Abschottung und Kleinstaaterei zu finden, liegt da gefährlich nah.

„... Bildung erscheint mir neben der Bereitstellung von Ressourcen als Schlüsselfaktor.“

Warum ist politische Bildung mit jungen Menschen heute so wichtig?

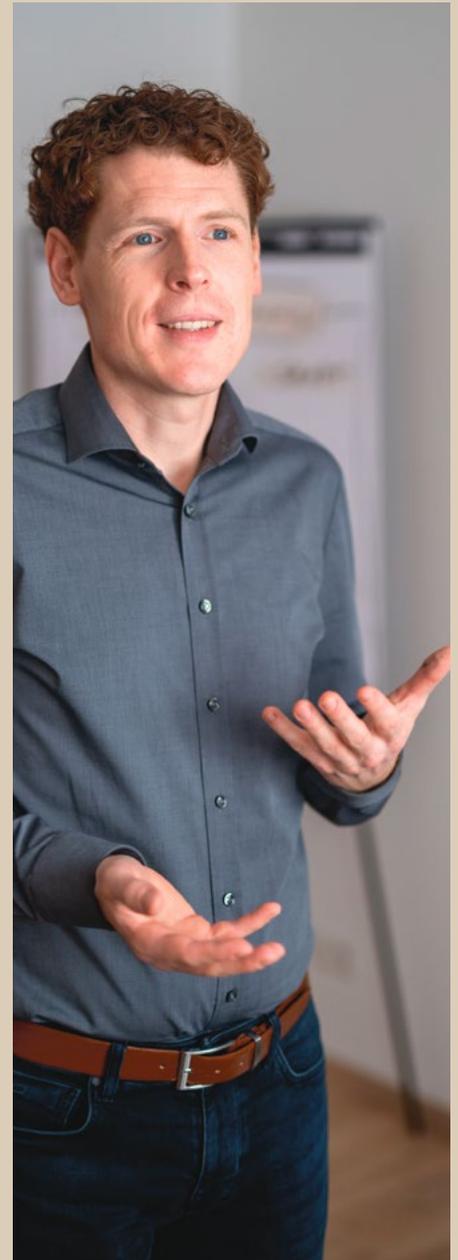
Junge Menschen sind die Zukunft und sie sind leider, was die politische Interessenvertretung betrifft, in der Minderheit. Das klingt abgedroschen und ist es wahrscheinlich auch. Aber Frieden und Wohlstand auch für kommende Generationen zu sichern, stellt die wohl aktuell größte gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar. Und Bildung erscheint mir neben der Bereitstellung von Ressourcen als Schlüsselfaktor.

Was kann jeder selbst für eine gute Zukunft Europas beitragen?

Vorbild sein, nicht resignieren, über den eigenen Tellerrand blicken und immer wieder und unermüdlich zur Konsensfindung aufrufen. Die Lösung komplexer Probleme liegt häufig vor Ort und ist Gegenstand von Aushandlungsprozessen. Geben und Nehmen: die Bereitschaft zum Kompromiss. Das müssen wir wieder mehr leben.

Warum ist es wichtig, sich auch bei der Europawahl zu beteiligen?

Wahlen sind der zentrale Akt politischer Willensbildung. Die Europapolitik leistet einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung von uns allen und vielfältige Entscheidungen aus Brüssel oder Straßburg beeinflussen auch das Zusammen-



leben der Menschen bei uns in der Region. Warum sollten wir also hier keine Interessenvertretungen wählen oder gar durch unser Schweigen den politischen Rändern mehr Bedeutung zukommen lassen?

Vielen Dank für das Gespräch.
Das Gespräch führte Ralf Sauer.

EUROPA UND EINE DEMOKRATIEERFAHRUNG

Demokratie ist nicht gottgegeben

Als am 27.9.1990, wenige Tage vor der Wiedervereinigung Deutschlands, die fränkische Gemeinde Gerbrunn und die thüringische Kleinstadt Themar eine Partnerschaft eingingen, ahnten deren Akteure nicht, dass daraus ein vielversprechendes Projekt europäischer Partnerschaften entstehen würde. Dies entwickelte sich in den 90er Jahren, als Gerbrunn Kontakte zu den Gemeinden Černošice in Tschechien und Leśnica in Polen aufnahm. Bereits vorher gab es dort ältere Beziehungen zu Frankreich, in die Normandie und das Elsass und der Blick auf deren Ausbau wurde erweitert. Unter dem Motto „Mein Freund ist auch dein Freund“ gingen 2003 alle Partner eine Vereinbarung ein, die über Jahrzehnte tragen sollte. Seither finden jährlich Treffen zu einem festen Termin statt und Reisen zu Veranstaltungen oder Jubiläen (organisiert durch Partnerschaftsvereine) sowie spontane und individuell organisierte Besuche. So sind Netzwerke entstanden, die der Verständigung der unterschiedlichen Nationalitäten nicht nur dienlich, sondern unverzichtbar sind, soll sich Europas Zukunft weiterhin in einem friedlichen Miteinander entwickeln können. Dies ist nicht selbstverständlich.

Wer wachen Auges die Entwicklung in einigen unserer Nachbarländer betrachtet und kritisch reflektiert, was derzeit bei uns an Ungeheuerlichkeit zutage tritt, darf als

Demokrat nur die Konsequenz ziehen, sich diesem völkisch-nationalistischen Denken entgegenzustellen. Demokratie ist nicht gottgegeben, sondern bedarf der aktiven Verteidigung, um sie zu bewahren. Komplexe Herausforderungen und damit verbundene Probleme bedürfen einer ehrlich bemühten Aufarbeitung, ohne in Polarisierung abzugleiten. Die Strategie der Spaltung verfolgen gerne diejenigen, die mit simplen Antworten aufwarten, aber keinen Plan haben, wie die ökonomischen Probleme der Zukunft zu beherrschen sind. Stichworte „Demografie“ und „Fachkräftemangel“. Der Ausgang der Wahlen in diesem Jahr ist daher für unsere Demokratie so wichtig wie gefährlich zugleich. Jeder sollte genau hinschauen, analysieren und hinterfragen, welche Form des Zusammenlebens er sich wünscht. Ein friedliches in Freiheit mit Toleranz oder eines, über das Autokraten bestimmen und schon eine persönliche Meinung oder das Aussehen unabsehbare Konsequenzen haben kann. Ich bin überzeugt, dass unsere europäischen Freunde und Partner das gleichermaßen sehen, denn kein Europäer kann ohne Europa und ich hoffe, bei der Landtagswahl in Thüringen obsiegt nicht die Partei, deren Frontmann ein Faschist ist.

*Hubert Böse
2000–2019 Bürgermeister
von Themar/Südthüringen*



Pflanzenbörse



**Sonntag, 12. 5. 2024, 13:00–17:00 Uhr
in Hammelburg, Am Buchberg 7**

Mitte März. An einem Vormittag treffen sich im Gewächshaus einer stillgelegten Gärtnerei fast 20 Personen in Schürzen und mit heißem Kaffee. Was ist da los?

Es ist Sä-Tag für die Helfer*innen der Pflanzenbörse. Mehrere Stunden werden fast 500 Sorten gesät. Die Auswahl ist riesig und die Vielfalt sucht ihresgleichen. Alte Tomatensorten, Gemüse, Kräuter, Kohlsorten, beliebte Sommerblumen, aber auch Neuheiten. Das Ergebnis sind Sämlinge für die jährliche Pflanzenbörse zugunsten des Lebensgartens am Volkersberg.

Über 10 000 Pflanzen waren es 2023, die pikiert und getopft wurden und dann bei der Pflanzenbörse gegen Spende für den Klostersgarten Volkersberg abgegeben wurden. Seit letztem Jahr findet die Börse in Hammelburg statt. Dazu gibt es Tipps und Rat von erfahrenen Hobbygärtner*innen. Danach sollten Sie sich für eine gemütliche Tasse Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und das Sitzen im blühenden Garten bei Live-Musik Zeit nehmen. Herzlich willkommen!

Beate Schilling

Mittelpunkt der Europäischen Union

Zwei Mal in Unterfranken

Seit dem 1. Februar 2020 befindet sich der geografische Mittelpunkt der Europäischen Union in Gadheim, einem Ortsteil Veitshöchheims, auf einem landwirtschaftlich genutzten Feld. Damit dieser auch gut erkannt wird, wurde er mit einem Findling markiert. Meist sind auch drei Fahnen gehisst: eine für die Europäische Union, eine für Deutschland und eine für Veitshöchheim. Mittlerweile führen hier auch einige Rad- und Wanderwege vorbei und laden zu einem Ausflug ein.

Der Mittelpunkt wird anhand der EU-Grenzen über die Bestimmung des Flächenschwerpunktes berechnet. Die Fläche auf einer Platte gezeichnet, aus-



gesägt und an einem Faden aufgehängt, wäre im Mittelpunkt ausbalanciert. Dieser ist aktuell:

9°54'07" östliche Länge

49°50'35" nördliche Breite

Institut national de l'information géographique et forestie

Zuvor befand sich der Mittelpunkt im Landkreis Aschaffenburg, genauer gesagt in Westerngrund. Hier markiert auch heute noch eine über drei Tonnen schwere Skulptur aus rotem Sandstein den ehemaligen Mittelpunkt. Zur Verschiebung kam es durch den sog. Brexit, den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union.

Ralf Sauer

FRIEDENSPROJEKT EUROPÄISCHE UNION

Der Friede sei mit dir!

In der Einheitsübersetzung der Bibel kommt das Wort „Friede“ 73 Mal vor – oft in dem Wunsch formuliert „Der Friede sei mit dir/euch“. Es dient als Grußformel am Anfang oder am Ende von Briefen, an manchen Stellen als Begrüßungsformel – auch von Gott.

Der Satz „Der Friede sei mir dir“ ist es, der meinen christlichen Glauben mit der Europawahl bzw. der EU verbindet. Die EU ist eines der besten Friedensprojekte der Geschichte. Auf der Erde und auch in Europa gab es in den letzten Jahrhunderten immer wieder Kriege, lange Friedenszeiten waren selten. Der Weihnachtswunsch der Engel „Frieden auf Erden“ war in der Weltgeschichte bisher eine unerreichte Utopie. Aber die Europäische Union hat es geschafft, dass in Mitteleuropa seit Jahrzehnten nun tatsächlich Frieden herrscht. Dass die Staaten in Frieden zusammenarbeiten, gemeinsame Kompromisse und Regeln finden, ja sogar mit einer gemeinsamen Währung zahlen. Das ist ein großer Erfolg, den man sich immer wieder ins Gedächtnis rufen muss. Die aktuelle politische Lage auf der Welt lädt uns erneut dazu ein, den biblischen Wunsch „der Friede sei mit dir“ wieder aktiver zu forcieren und zu leben. Wir erleben gerade wieder bewusster, dass

Frieden nichts ist, was von selbst geschieht. Für Frieden müssen wir kämpfen und dafür müssen wir uns einsetzen. Im Großen und im Kleinen.

„Der Friede sei mit dir! Fürchtet euch nicht!“ Das liest man sehr oft in der Bibel. In diesen unruhigen Zeiten der Krisen und Kriege ein großer, aber auch ein wichtiger Wunsch! Mutig am Frieden zu arbeiten, ist unsere Aufgabe – nicht nur aus unserem christlichen Glauben heraus.

Mutig am Frieden zu arbeiten, heißt auch, im Kleinen Frieden zu stiften.

Mutig am Frieden zu arbeiten, braucht uns und braucht Europa.

Mutig am Frieden zu arbeiten, heißt, demokratisch zu wählen und laut zu sein gegen alle, die die Demokratie, die die Einheit, die den Frieden stören.

Das ist Wunsch und Ziel für die Zukunft und für die Europawahlen.

Der Friede sei mit dir, Europa!
Fürchtet euch nicht, Frieden zu stiften und Frieden zu halten.

Maria-Theresia Kölbl
Geistliche Verbandsleiterin BDKJ Bayern
und Vorsitzende der Landesstelle für
Katholische Jugendarbeit Bayern



DIE ZUSCHUSSGELDER DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS REICHEN NICHT MEHR AUS: UNSER FÖRDERVEREIN FREUNDE DES HAUSES VOLKERSBERG E.V. SPRINGT IN DIE BRESCHHE!



Eine unserer Hauptaufgaben ist die Durchführung von außerschulischen Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche. Diese finden zu unterschiedlichen Themen (bspw. soziale Schlüsselqualifikationen, Bildung nachhaltige Entwicklung, Erste Hilfe, Soziale Medien, Lebensgestaltung) statt.

Ein großer Teil der Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt über Zuschüsse des Freistaates Bayern, die über den Bayerischen Jugendring (BJR) an den BDKJ Bayern (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) weitergegeben und von dort an alle kath. Träger von Jugendbildungsmaßnahmen ausgezahlt werden. Seit Juni 2022 haben wir die Situation, dass die zur Verfügung stehenden Zuschüsse für Jugendbildungsmaßnahmen nicht mehr ausreichen und einschneidend gekürzt werden müssen. Hintergrund ist die Tatsache, dass die Fördersumme für außerschulische Jugendbildungsmaßnahmen schon seit vielen Jahren konstant ist und durch spürbar angestiegene Kosten wie bspw. in den Bereichen Energie, Unterkunft und Verpflegung und Mobilität unserer Ehrenamtlichen nicht mehr ausreicht. Hinzu kommt die aktuelle Inflation.

Im Zuschussjahr 2022/2023 haben wir für unsere Angebote rund 45.000 Euro weniger Zuschüsse aus dem Fördertopf des BJR/BDKJ Bayern erhalten als zunächst zugesagt. Dies ist nun ein Defizit in unserem Haushalt. Zum Jahresanfang erreichte uns über den Vorstand des BDKJ Bayern die Information, dass für das aktuelle Zuschussjahr rückwirkend wie auch zukünftig nur noch 25 Euro/Tag/teilnehmende Person ausgezahlt werden – zuvor waren es bis zu 70% der Gesamtkosten.

Für die Zukunft müssen wir nun neu kalkulieren. Dies wird zu einer spürbaren Erhö-

hung der Teilnahmebeiträge führen. Hier ein paar Beispiele:

- > 8-tägige zirkuspädagogische Maßnahme: bisheriger Teilnahmebeitrag € 189,-/neu € 241,-
- > 5-tägige erlebnispädagogische Maßnahme: bisher € 196,-/neu € 406,-
- > 2-tägige Umweltbildungsmaßnahme: bisher € 79,-/neu € 116,-

Wir sind sehr froh, dass unser Förderverein „Freunde des Hauses Volkersberg e. V.“ für dieses Jahr die Hälfte des Beitragsanstiegs übernehmen wird. Somit fällt die Erhöhung der Teilnahmebeiträge in diesem Jahr nicht ganz so dramatisch aus. Unser Förderverein stellt hierfür bis zu 12.000 Euro an Unterstützung zur Verfügung!

**Damit unser Förderverein diese Unterstützung leisten kann, ist er auf Spenden und neue Mitglieder angewiesen. Vielleicht wollen auch Sie eine kleine Spende überweisen? Spendenkonto:
IBAN: DE66 7935 1010 0031 0424 84**

Eine Jahresmitgliedschaft liegt bei 30 Euro und ist steuerlich absetzbar. Der Mitgliedsantrag kann bei ralf.sauer@volkersberg.de angefordert werden.

Die aktuellen Lebensumstände gestalten sich für junge Menschen in vielerlei Hinsicht sehr komplex und schwierig. Außerschulische Jugendbildungsangebote sind für uns ein wichtiger und unverzichtbarer Baustein, jungen Menschen in diesen schwierigen Zeiten wertvolle Erfahrungen zu ermöglichen. Es erfüllt uns dabei mit großer Sorge, dass die Gefahr zunimmt, dass eine Teilnahme an diesen Angeboten in Zukunft noch mehr vom Geldbeutel der Eltern abhängen wird. Um hier gegenzusteuern, sind wir mit unseren unterfränkischen Landtagsabgeordneten in Kontakt.

Ralf Sauer



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG



Anmeldung:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de



Ferienbetreuung

in den Oster- und Pfingstferien

26. 3. 2024, 27. 3. 2024, 28. 3. 2024

21. 5. 2024, 22. 5. 2024, 23. 5. 2024

jeweils 8:00–16:00 Uhr

Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren bietet der Volkersberg wieder eine Ferienbetreuung an. Das Angebot umfasst kreative Workshops, Sport- und Spieleangebote, natur- und erlebnispädagogische Aktionen

und freie Spielzeiten. Die Betreuung wird von motivierten, erfahrenen und qualifizierten Teamer*innen durchgeführt.

Achtung: Eine Anmeldung ist für jeden Tag separat abzugeben!

Zielgruppe: 6–12 Jahre

Leitung: Team Volkersberg

Kosten: € 10,- je Kind



Höhenflug ins Abenteuer

Entdeck, was in dir steckt!

Beginn: Mo, 27. 5. 2024, 13:30 Uhr

Ende: Fr, 31. 5. 2024, 15:30 Uhr

In den Pfingstferien gibt es im Bungalowdorf Action pur! Wir werden uns in den Hochseilgarten wagen, werden einen Tag Kanu fahren und immer wieder aufs Neue unsere Grenzen austesten. Gemeinsam werden wir viel Zeit draußen und eine Nacht unter freiem Himmel verbringen. Es

erwarten euch Actionspiele, gemeinsames Kochen, Lagerfeuer und vieles mehr, was Spaß macht. Lust bekommen, beim Höhenflug ins Abenteuer mit dabei zu sein!? Dann meldet euch schnell an und lasst uns gemeinsam einige aufregende Tage am Volkersberg erleben.

Zielgruppe: 10–14 Jahre

Leitung: Luzia Rieß und Thomas Peter

Kosten: € 199,- pro Person



Gegen den Wind!

Windsurfen auf Sylt

Beginn: Mo, 29. 7. 2024, 8:00 Uhr

Ende: Mo, 5. 8. 2024, 21:00 Uhr

Rauschendes Meer, weißer Sandstrand, Sonne pur und ganz viel Fun: Die wellen- und windreiche Nordsee auf der Insel Sylt bietet die idealen Voraussetzungen für einen sportlichen, partyreichen und zugleich erholsamen Surfurlaub!

Wir starten mit einem fünfteiligen Surfgrundkurs für Anfänger. Am Ende wartet

die Prüfung zum VDWS-Surfschein, welcher international anerkannt ist. Wir wohnen in einem Jugendhaus in Hörnum und lernen neben dem Windsurfen auch die Insel Sylt und das Wattenmeer kennen.

Zielgruppe: 13–17 Jahre

Teilnahmevoraussetzung:

Schwimmkenntnisse

Leitung: Julia Dittmer, Julian Hick und Ralf Sauer

Kursnummer: 24-1001

Kosten: € 599,- pro Person

ausgebucht

Für alle auf den Seiten 6 bis 9 beworbenen Maßnahmen gilt:

Gefördert durch den *aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des*



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

und aus Kirchensteuermitteln der Diözese Würzburg



KINDER & JUGENDLICHE

Höhenflug ins Abenteuer 2.0

Raus in die Wildnis

Beginn: Mo, 29. 7. 2024, 13:30 Uhr

Ende: Fr, 2. 8. 2024, 15:30 Uhr

In der ersten Sommerferienwoche gibt es am Volkersberg Outdoor-Action pur!

Wer schon immer wissen wollte, wie es sich anfühlt, draußen unter dem freien

Sternenhimmel zu schlafen oder die Rhön mit dem Kanu zu erkunden, der ist bei uns genau richtig. Selbstverständlich werden wir uns bei all der Action auch genügend Zeit zum Entspannen nehmen.

Zielgruppe: 13–16 Jahre

Leitung: Kerstin Dreier und Walter Knapp

Kosten: € 299,- pro Person



Ausbildung Hochseilgarten

25.–28. 4. 2024:

Technik Teil 1 Betreuer*in

16.–19. 5. 2024:

Technik Teil 2 Retter*in

21.–23. 6. 2024:

Erlebnispädagogik im Seilgarten

Du solltest gerne mit jungen Menschen arbeiten und volljährig sein.

Nach der Ausbildung kannst du ehrenamtlich im Hochseilgarten bei uns mitarbeiten.

Wir bieten dafür ein Honorar als Aufwandsentschädigung und die Erstattung von Fahrtkosten auf Basis der steuerfreien Übungsleiterpauschale.

Bitte melde dich für ausführliche Informationen bei:

E-Mail: jule.hildmann@volkersberg.de

Telefon: 0 97 41/91 32 00

Wir freuen uns auf dich!



Ausblick auf unsere kommenden Veranstaltungen:

6.–8. 9. 2024 Abenteuerwochenende für Kinder im Alter von 6–10 Jahren

9. 9. 2024 Gipfelsturm – der Kinder- und Jugendtag für alle im Alter von 6–12 Jahren

18.–20. 10. 2024 Dance-Weekend für Jugendliche im Alter von 9–14 Jahren

20. 11. 2024 Werd ein*e Superheld*in für Kinder im Alter von 8–12 Jahren

6.–8. 12. 2024 Adventswochenende für Kinder im Alter von 8–12 Jahren

13.–15. 12. 2024 Adventswochenende für Kinder im Alter von 8–14 Jahren

Alle Kinder- und Jugendangebote sind hier zu finden:



FAMILIE SEIN

Anmeldung:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de



Manege frei auf dem Volkersberg

Zirkusluft schnuppern –
Familienwochenende

Beginn: 19. 4. 2024, 18:00 Uhr

Ende: 21. 4. 2024, 13:00 Uhr

Zirkuswelt für die ganze Familie: Alles darf ausprobiert werden und jede*r erlernt eine Zirkuskunst – auch die Erwachsenen. Beim Familiengottesdienst „Manege frei!“ können die kleinen und großen Artist*innen

zeigen, was sie gelernt haben. Für Kinder und Jugendliche mit Handicap geht es barrierefrei ins Zelt!

Zielgruppe: Die Zirkus-Arbeit ist ausgelegt für Eltern mit Kindern ab acht Jahren. Geschwisterkinder bis einschl. sieben Jahre haben ein eigenes Programm (Kinderbetreuung).

Leitung: Lui Böhler und Zirkusteam

Kursnummer: 24-3024

Kursgebühr¹:

€ 250,- für zwei Erwachsene zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.

€ 125,- für eine*n Erwachsene*n zzgl.

€ 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.

zzgl. € 40,- pro Familie für die Zirkusarbeit

Kooperation mit dem Familienbund der Katholiken (FdK), Diözese Würzburg

Themenschwerpunkt 1.6

Väter-Kinder- Abenteuer-Wochenende

Beginn: 26. 4. 2024, 18:00 Uhr

Ende: 28. 4. 2024, 13:00 Uhr

Ein ganzes Wochenende dem Papa hinter sich lassen und den Papa für sich alleine haben? Gemeinsam Abenteuer erleben beim Lagerbauen, Holzhacken und Feuer-

entzünden. Das alles und noch viel mehr bietet unser Vater-Kind-Abenteuer-Wochenende.

Zielgruppe: Väter mit Kindern im Alter von 6 bis 16 Jahren

Leitung: Jens Hausdörfer

Kursnummer: 24-3058

Kursgebühr¹:

€ 105,70 für eine*n Erwachsene*n zzgl.

€ 1,40 Kurtaxe pro Nacht und € 10,50

Getränkepauschale pro Person für das gesamte Wochenende (ausgenommen alkoholische Getränke)

Themenschwerpunkt 1.6

Väter-Kinder- Fußball-Wochenende

Beginn: 7. 6. 2024, 17:00 Uhr

Ende: 9. 6. 2024, 13:00 Uhr

Fußball – das ist pure Leidenschaft! Leidenschaft spielt für alle Väter und für die Kirche eine wichtige Rolle. Wir wollen an diesem Wochenende versuchen, der Leidenschaft des Fußballs und des Vater-Seins auf die Spur zu kommen. Den Ball

bringen wir natürlich auch immer wieder ins Rollen.

Man muss nicht Fußball spielen können, der Spaß steht im Mittelpunkt!

Zielgruppe: Familien mit Kindern im Alter ab der 1. Klasse

Leitung: Dr. Thorsten Kapperer

Kursnummer: 24-3027

Kursgebühr¹:

€ 105,70 für eine*n Erwachsene*n zzgl.

€ 1,40 Kurtaxe pro Nacht und € 10,50

> Getränkepauschale pro Person für das gesamte Wochenende (ausgenommen alkoholische Getränke)

Kurs mit Kinderbetreuung

Kooperation mit dem DJK-Diözesanverband

Themenschwerpunkt: 1.6

SEIN



FAMILIE SEIN

„All you need is love“

Familienwochenende

Beginn: 14. 6. 2024, 18:00 Uhr

Ende: 16. 6. 2024, 13:00 Uhr

Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen der Liebe. Wir wollen uns gegenseitig Gutes tun und viele schöne Stunden als Familie erleben. Ob im Labyrinth, am Lagerfeuer, bei Teamspielen, im Workshop, bei einer meditativen Wanderung oder bei einer Massage und im Gottes-

dienst. Inhaltlich geht es um die tägliche Liebe, die wir schenken und empfangen dürfen.

Zielgruppe: (Teil-)Familien mit Kindern und Jugendlichen

Leitung: Martina Meisch

Kursnummer: 24-3030

Kursgebühr:

> € 250,- für zwei Erwachsene zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.

> € 125,- für eine*n Erwachsene*n zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.

Voraussetzung: Lust auf Gemeinschaft mit der Familie, offen sein für Neues, Lust auf Entspannung

Kooperation mit dem Familienbund der Katholiken (Fdk), Diözese Würzburg; Kurs mit Kinderbetreuung

Themenschwerpunkt 1.6

ausgebucht

Trösten, Pflaster, Notruf und Co Erste Hilfe für die ganze Familie

Beginn: 5. 7. 2024, 17:00 Uhr

Ende: 7. 7. 2024, 13:00 Uhr

Kleine und mittlere Unfälle gehören zu unserem Alltag; auch kommt es mal zu einem schweren Unfall oder einer lebensbedrohlichen Erkrankung.

In solchen Situationen sind wir mit der Angst konfrontiert, einen Fehler zu machen, fühlen uns ratlos oder gar hilflos. Wir möchten mit Ihnen und Ihren Kindern solche Situationen in Beispielen betrach-

ten, gemeinsam ohne Druck überlegen und einüben, wie jeder von uns, egal wie alt, in einer solchen Situation souverän handeln kann.

Zielgruppe: (Teil-)Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 17 Jahren

Leitung: Florian Fries,

Dr. phil. Jule Hildmann

Kursnummer: 24-3006

Kursgebühr:

> € 211,40 für zwei Erwachsene zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.

> € 105,70 für eine*n Erwachsene*n zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.

Alle Teilnehmenden über 14 Jahre erhalten einen Erste-Hilfe-Nachweis des BRK (9 UE), alle Kinder unter 14 Jahre erhalten einen Juniorhelferschein.

*Kurs mit Kinderbetreuung
Kooperation mit dem BRK-Kreisverband Rhön-Grabfeld*

Themenschwerpunkt 1.6

Für alle angegebenen

Familienwochenenden gilt:

¹ Die Kosten für ein Familienwochenende setzen sich zusammen aus Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Erwachsene.

Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene (Kindergeldbezug) sind kostenfrei.

Die Diözese übernimmt die Kosten für teilnehmende Kinder/Jugendliche, Referent*innen sowie für die Kinder- und Jugendbetreuung.

Geringverdiener*innen und Alleinerziehende aus der Diözese Würzburg erhalten

auf Antrag beim Veranstalter eine Ermäßigung von einem Drittel der Teilnahmegebühr.

Familien, die sich dazu in der Lage sehen, bitten wir um einen höheren Solidarzuschlag.

PAAR SEIN



BERGWERK

Wir trauen uns

Seminar für Paare, die heiraten wollen Ehevorbereitung

Beginn: 13.4.2024, 9:00 Uhr

Ende: 13.4.2024, 16:00 Uhr

Inhaltlich laden wir Sie in unseren Seminaren ein,

- > auf die „Ressourcen“ Ihrer Beziehung zu schauen: was Sie als wertvoll, gut, oder schön erleben,
- > im Umgang mit Konflikten und Erwartungen

(auch in Bezug auf Ihre Hochzeit) hilfreiche Erfahrungen auszutauschen und Anregungen zu bekommen

- > und darüber nachzudenken, was eine kirchliche Trauung für Sie bedeuten kann und wie Sie den Traugottesdienst mitgestalten können.

Und für all das wird es in den Seminaren ausreichend Zeit und Raum geben, um sich mit anderen, vor allem aber immer wieder

mit Ihrem eigenen Partner/Ihrer eigenen Partnerin in Ruhe auszutauschen.

Leitung: Elke Wallrapp

Kursgebühr: € 25,-

Aufenthaltskosten: € 40,-

Anmeldung und weitere Infos:

Dekanatsbüro Bad Kissingen,

0971/1448 oder

dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de

Miteinander gehen

Ein Tag für Paare in der Natur

Beginn: 9.6.2024, 9:00 Uhr

Ende: 9.6.2024, 17:00 Uhr

Weiterer Termin: 19.10.2024

Einmal bewusst einen Tag zu zweit verbringen – sich aneinander und miteinander freuen – das Leben zu zweit genießen –

gemeinsam unterwegs sein rund um den Volkersberg – miteinander ins Gespräch kommen – sich als Paar neu entdecken und erfahren – sich mit anderen austauschen und bereichern lassen.

Zielgruppe: Paare jeden Alters

Leitung: Jens Hausdörfer, Annekatriin Vogler

Kursnummer: 9.6.2024: 24-3007,

19.10.2024: 24-3036

Kursgebühr pro Paar:

€ 87,40 Seminargebühr und Verpflegung

Voraussetzung: Fitness für je eine Wanderung am Vor- und Nachmittag (ca. 5 km)

Themenschwerpunkt 1.6

„Danke, dass du mich hältst!“

Ein Tag für Paare im Hochseilgarten

Beginn: 29.6.2024, 9:00 Uhr

Ende: 29.6.2024, 17:00 Uhr

Sie stehen mit Ihrem*Ihrer Partner*in mitten im Leben, fragen sich aber trotzdem, was Sie hält und trägt? Bei einem Paartag im Hochseilgarten Volkersberg können Sie ganz eigene Erfahrungen mit Höhen und

Tiefen, mit Vertrauen und persönlichen Grenzen machen und sich die gegenseitige Wertschätzung zeigen.

Leitung: Christina Ziegler, Matthias Lange

Kursnummer: 24-3044

Kursgebühr:

€ 150,- je Paar. Im Preis enthalten sind ein Nachmittagskaffee mit Kuchen, die

Hochseilgartenbegehung und die Seminargebühr. Verpflegung für mittags muss selbst mitgebracht werden!

Beachten Sie hierzu bitte die grundsätzlichen Voraussetzungen zur Begehung des Hochseilgartens unter www.volkersberg.de.

Themenschwerpunkt 1.6

SEIN



FRAU SEIN

„Dich schickt der Himmel!“

3 Tage für mich

Beginn: 12. 4. 2024, 14:30 Uhr

Ende: 14. 4. 2024, 15:00 Uhr

Weiterer Termin: 27. 9. – 29. 9. 24

Kennen Sie das, wenn Ihnen spontan dieser Satz entfährt? Dankbarkeit für die Aussicht auf Unterstützung drückt sich darin aus. Lassen Sie uns gemeinsam Ausschau halten, wann, wie und wo-

durch wir solche „Himmelsmomente“ erleben, und lassen Sie uns neue schaffen durch Impulse, Natur-, Kreativ- und Bewegungsübungen, und vor allem durch bereichernde Begegnungen.

Zielgruppe: Kurs für Frauen

Leitung: Annekatriin Vogler,
Claudia Seuffert-Fambach

Kursnummer: 12. 4. – 14. 4. 2024: 24-3004,

27. 9. – 29. 9. 2024: 24-3012

Kursgebühr: € 60,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 102,-

> mit Unterkunft: € 161,- EZ/VP, € 150,-
DZ/VP, zzgl. 1,40 € Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: normale Fitness

Themenschwerpunkt 1.1

ausgebucht

„Dich schickt der Himmel!“

3 Tage für mich „spezial“

Beginn: 2. 5. 2024, 14:30 Uhr

Ende: 5. 5. 2024, 15:00 Uhr

Kennen Sie das, wenn Ihnen spontan dieser Satz entfährt? Dankbarkeit für die Aussicht auf Unterstützung drückt sich darin aus. Lassen Sie uns gemeinsam Ausschau halten, wann, wie und wodurch wir solche „Himmelsmomente“ erleben,

und lassen Sie uns neue schaffen durch Impulse, Natur-, Kreativ- und Bewegungsübungen und vor allem durch bereichernde Begegnungen. Außerdem wollen wir speziell 40 Jahre des „3 Tage für mich“-Kursformates würdigen und gemeinsam feiern.

Zielgruppe: Kurs für Frauen

Leitung: Annekatriin Vogler, Petra Müller,
Claudia Seuffert-Fambach

Kursnummer: 24-3009

Kursgebühr: € 90,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 149,50

> mit Unterkunft: € 238,- EZ/VP, € 221,50
DZ/VP, zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: normale Fitness

Themenschwerpunkt 1.1

Mit der Kraft der Natur

Körper und Geist stärken

Beginn: 7. 6. 2024, 8:30 Uhr

Ende: 8. 6. 2024, 16:00 Uhr

Haben Sie Lust, den Alltag mal wieder anzuhalten? Kleine Wanderungen, Waldbaden, Yoga – wir bewegen uns in der Natur und laden unsere Akkus wieder auf. Los gehts mit einem guten Frühstück. Auch

alle weiteren Mahlzeiten sowie die Übernachtung finden im Lernwerk Volkersberg statt. Dazwischen sind wir immer wieder draußen aktiv und sammeln neue Kräfte.

Zielgruppe: Kurs für Frauen

Leitung: Annekatriin Vogler, Pia Hausdörfer

Kursnummer: 24-3072

Kursgebühr: € 60,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 81,90

> mit Unterkunft: € 119,90 EZ/VP, € 114,40
DZ/VP, zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: normale Fitness, keine Vorkenntnisse notwendig, 3–4 Stunden Rhönwanderung schaffbar

Themenschwerpunkt 1.3

Näh dir was

Kurs für Frauen

Beginn: 13. 6. 2024, 14:00 Uhr

Ende: 16. 6. 2024, 13:00 Uhr

Weiterer Termin: 5. 9. – 8. 9. 2024

In unserem Nähkurs wählt jede selbst, was sie anfertigen will. Sie erfahren Schritt für Schritt, wie Kleidungsstücke nach Ihren Wünschen entstehen.

Zielgruppe: Nähbegeisterte

Leitung: Angelika Weth

Kursnummer: 13. 6. – 16. 6. 2024: 24-3022,
5. 9. – 8. 9. 2024: 24-3023

Kursgebühr: € 130,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 142,50

> mit Unterkunft: € 231,- EZ/VP, € 214,50
DZ/VP, zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Aufgrund der großen Nachfrage für die Nähkurse von Frau Weth bitten wir um Verständnis, dass je Teilnehmerin pro Jahr zunächst nur eine Kursanmeldung möglich ist. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunschtermin an! Im Fall freibleibender Plätze können Sie ggf. bei einem weiteren Kurs nachrücken.

Themenschwerpunkt 1.5

Anmeldung:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de

**Nähwochenende****für kreative Frauen**

Beginn: 5. 7. 2024, 9:30 Uhr

Ende: 7. 7. 2024, 13:00 Uhr

Stapeln sich bei Ihnen die Näh-sachen oder Lieblingsstücke, die eine Auffrischung brauchen? Sie haben Ideen, passende

Stoffe und Lust auf Gesellschaft? Dann sind Sie hier richtig! Unter fachkundiger Anleitung kommen Sie Schritt für Schritt weiter beim Zuschneiden, Anpassen und Nähen Ihrer Projekte.

Leitung: Dr. Monika Ständecke

Kursnummer: 24-3032

Kursgebühr: € 120,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 111,70

> mit Unterkunft: € 170,70 EZ/VP, € 159,70

DZ/VP, zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Themenschwerpunkt 1,5

Umgang mit Abschied & Trauer**Frauenfrühstück**

Beginn: 8. 7. 2024, 8:30 Uhr

Ende: 8. 7. 2024, 11:00 Uhr

Abschiede von vertrauten Menschen, Orten oder Lebensphasen sind Bestand-

teil unseres Lebens. Wir sprechen über Merkmale gelungener Abschiede und hilfreiche Rituale, auch in der Trauer. Erkenntnisse aus der Hospizarbeit zeigen: Bewusst vollzogene Abschiede öffnen neue Wege!

Leitung: Andrea Keidel-Jestädt

Kursnummer: 24-3062

Kursgebühr: € 15,- inkl. Frühstücksbuffet

Jetzt. Ich. Sein.**Yogawochenende für Frauen**

Beginn: 13. 7. 2024, 9:30 Uhr

Ende: 14. 7. 2024, 15:00 Uhr

Ganz im Moment, ganz mit sich und bei sich selbst sein – egal ob Sie schon geübte Praktikerin sind oder Yoga neu für sich entdecken wollen. Mit Yoga-Asanas (Körperübungen) und gezielter Atemlenkung

neu

üben Sie, sich selbst gut zu beobachten, sich intensiv zu spüren, Grenzen zu erkennen und so näher bei sich zu sein. Finden Sie Ruhe und Entspannung und erfahren Sie gleichzeitig Kraft und Stärke.

Leitung: Annetrin Vogler, Katja Leitsch

Kursnummer: 24-3045

Kursgebühr: € 60,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 71,20

> mit Unterkunft: € 109,20 EZ/VP, € 103,70

DZ/VP, zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: normale körperliche Konstitution, Freude an Bewegung. Es sind keine Yoga-Vorkenntnisse erforderlich.

Themenschwerpunkt 1,3

„Ohne Wasser ist kein Heil ...“**Sommertage für mich – Kurs für Frauen**

Beginn: 1. 8. 2024, 18:00 Uhr

Ende: 4. 8. 2024, 13:00 Uhr

... schrieb schon Goethe in seiner „Faust“-Tragödie. Gerade im Sommer genießen wir das Wasser in all seinen Formen besonders und wissen, ohne es kämen wir nicht aus.

Wasser ist Leben. Es hat spirituelle, kulturelle, gesundheitliche, ökologische und gesellschaftliche Bedeutung für uns. Lassen Sie uns all diesen Bedeutungen zusammen näher auf den Grund gehen.

Leitung: Annetrin Vogler, Barbara Wiesentheit

Kursnummer: 24-3010

Kursgebühr: € 75,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 135,50

> mit Unterkunft: € 224,- EZ/VP, € 207,50

DZ/VP, zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: normale Fitness

Themenschwerpunkt 1,1

SEIN



MENSCH SEIN

Im Rhythmus der Natur

Fr, 12. 4. 2024, 15:00–18:00 Uhr:

Frühjahrskräuter

Fr, 10. 5. 2024, 15:00–18:00 Uhr:

Wonnemonat Mai

Fr, 14. 6. 2024, 15:00–18:00 Uhr:

Rund um die Rose

Fr, 12. 7. 2024, 15:00–18:00 Uhr:

Hydrolate

Fr, 9. 8. 2024, 15:00–18:00 Uhr:

Kräuter in Öl

Fr, 13. 9. 2024, 15:00–18:00 Uhr:

Oxymele

Fr, 11. 10. 2024, 15:00–18:00 Uhr:

Herbstfrüchte

Fr, 8. 11. 2024, 15:00–18:00 Uhr:

Kräuterseife sieden

Fr, 13. 12. 2024, 15:00–18:00 Uhr:

Weihnachtsleckereien und Dank

Mit monatlich wechselnden Themen gehen wir im Einklang mit der Natur durchs Jahr. Gemeinsam widmen wir uns den Pflanzen um uns herum und erleben sie auf unterschiedlichste Art und Weise: Wir werden kreativ, zaubern kleine kulinarische Köstlichkeiten, genießen die Düfte und Heilwirkungen.

Jeden zweiten Freitag im Monat.

Alle Termine sind einzeln buchbar.

Zielgruppe: für alle Menschen mit Interesse an der Natur

Leitung: Pia Hausdörfer und Iris Zehe

Kursgebühr:

€ 25,- Kursgebühr und Materialkosten bitte passend am Kurstag bar bezahlen.

Voraussetzung: Kein Vorwissen erforderlich, normale Kondition ist ausreichend.

Kursnummern:

12. 4. 2024: 24-3096

10. 5. 2024: 24-3097

14. 6. 2024: 24-3098

12. 7. 2024: 24-3099

9. 8. 2024: 24-3100

13. 9. 2024: 24-3101

11. 10. 2024: 24-3102

8. 11. 2024: 24-3103

13. 12. 2024: 24-3104

Themenschwerpunkt 1.3

neu

Wirkungsvoll reden und überzeugen

Rhetorik-Grundlagenseminar

Beginn: Fr, 19. 4. 2024, 9:00 Uhr

Ende: Sa, 20. 4. 2024, 17:00 Uhr

Weiterer Termin: 11. 10. – 12. 10. 2024

In diesem Seminar lernen Sie wichtige Grundregeln der Rhetorik kennen und erfahren, wie Sie das Lampenfieber in den Griff bekommen, Ihre persönliche Sicherheit steigern können und sich Ihrer eigenen Redekompetenz bewusst werden.

Leitung: Dr. Wolfgang Meyer zu Brickwedde

Kursnummer: 19. 4. – 20. 4. 2024: 24-3046,

11. 10. – 12. 10. 2024: 24-3047

Kursgebühr: € 110,-; € 90,- Ehrenamtliche
Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 71,20

> mit Unterkunft: € 109,20 EZ/VP, € 103,70
DZ/VP, zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Kooperation mit der Kath. Landvolkbewegung

Themenschwerpunkt 2.5

Heimische Wildkräuter

Natürlich fit in den Frühling

Sa, 20. 4. 2024, 10:00–16:00 Uhr

Kraftvoll sprießt das junge Grün im Frühling. Wildkräuter reinigen, beleben und spenden neue Energie. Auf einem Spaziergang durch die Natur schauen wir genau hin, hören spannende Geschichten und erfahren auch praktisch, wie wir die Kräuter schnell und einfach in unseren Alltag integrieren können.

Zielgruppe: für alle Menschen mit Interesse an der Natur

Leitung: Pia Hausdörfer

Kursnummer: 24-3049

Kursgebühr: € 20,-

Verpflegung: € 23,70

Materialkosten: € 7,- bitte am Kurstag vor Ort bezahlen

Voraussetzung: Kein Vorwissen erforderlich, normale Kondition ist ausreichend.

Themenschwerpunkt 1.3



Katholische Landvolkshochschule
der Diözese Würzburg

Anmeldung:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de



Schlagerfeuer

Singworkshop

Sa, 4. 5. 2024, 13:00 – 21:00 Uhr

neu

Für alle, die gern am Lagerfeuer singen, aber sich nicht trauen: Wer wagt, gewinnt. Singen kann jede*r! In der Gruppe macht es mehr Spaß. Ein paar griffige Songs sind schnell gelernt und dann kann es auch schon losgehen. Mit Gitarrenbegleitung, ohne Notenkenntnisse singen wir deutsch- und englischsprachig.

Zielgruppe: Menschen, die Freude am Singen haben

Leitung: Patrick Doman

Kursnummer: 24-3086

Kursgebühr: € 30,-

Verpflegung: € 20,10

Waldzeit – Wege zu mir und ins Abenteuer des Lebens

Vier Tage im Wald

Beginn: Mi, 8. 5. 2024, 17:30 Uhr

Ende: So, 12. 5. 2024, 12:00 Uhr

In den Wäldern rund um den Volkersberg werden wir das Leben unter freiem Himmel erleben, die Natur und uns selbst neu wahrnehmen, uns zum Nachdenken anregen lassen und darüber im Austausch sein. Es geht um uns und unser Leben, um die eigene Ausrichtung und Spiritualität, ums Leben und Überleben.

Zielgruppe: Erwachsene und Teamer*innen/Trainer*innen der Jugendbildungsstätte Volkersberg

Leitung: Jens Hausdörfer, Anja Erz

Kursnummer: 24-3066

Kursgebühr:

€ 135,-; zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: Normale körperliche Fitness ist ausreichend.

Abschalten

Stressbewältigung und bewusstes Atmen

Beginn: Sa, 8. 6. 2024, 9:00 Uhr

Ende: So, 9. 6. 2024, 17:00 Uhr

Alles geht zu schnell, alles ist zu viel. Manchmal geht uns einfach die Luft aus! Dann ist es Zeit, innezuhalten und bewusst wieder Atem zu schöpfen, Ruhe zu finden und Kraft zu tanken. Atem ist Leben! Daran wollen wir uns an diesem Wochenende erinnern.

Zielgruppe: alle, die etwas für sich tun wollen

Leitung: Cornelia C. Fink

Kursnummer: 24-3070

Kursgebühr: € 120,-, € 100,- Ehrenamtliche

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 71,20

> mit Unterkunft: € 109,20 EZ/VP, € 103,70

DZ/VP, zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Themenschwerpunkt 1,3

MENSCH
SEIN



MENSCH SEIN

Lebens-Schätze heben

**LebensMutig Basislehrgang Biografiearbeit
Biografische Kommunikation (Modul 3)**

Beginn: Fr, 21. 6. 2024, 14:00 Uhr

Ende: Sa, 22. 6. 2024, 17:00 Uhr

Biografiearbeit will Menschen darin unterstützen, ihre Lebens-Schätze zu entdecken und zu bergen. Dazu braucht es die passende Herangehensweise: Eröffnen wir in der Kommunikation Möglichkeitsräume der Erinnerung? Wird im Gespräch die Wertschätzung gegenüber dem*der Gesprächspartner*in erfahrbar? Welche Medien sind für die gemeinsame biografische

Erkundung hilfreich? Kurz: Wie kann Leben zur Sprache kommen? In diesem Seminar lernen Sie neben notwendigem Grundwissen über Interaktion und Kommunikation auch Besonderheiten der biografischen Gesprächsführung kennen.

Leitung: Susanne Hölzl

Kursnummer: 22-3060

K wie kreativ

Methoden der Biografiearbeit (Modul 4)

Beginn: Fr, 26. 7. 2024, 14:00 Uhr

Ende: Sa, 27. 7. 2024, 17:00 Uhr

So vielfältig wie die Menschen, ihr Leben, die Lebensentwürfe und die dazugehörigen Geschichten, Gefühle, Gedanken, Bilder, so vielfältig sind die Methoden der Biografiearbeit, um diese Lebensgeschichten (wieder) zu entdecken. Nach dem Motto „Mute niemandem etwas zu, was du nicht selber ausprobiert hast!“ lernen Sie kreative Möglichkeiten und Methoden der Biografiearbeit kennen.

Leitung: Sylvia Dellemann

Kursnummer: 22-3061

Kursgebühr: € 190,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 57,20

> mit Unterkunft: € 88,80 EZ/VP, zzgl.

€ 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Kooperation mit der Fachstelle Seniorenpastoral/Kath. Senioren-Forum Diözese Würzburg

Themenschwerpunkt 1.1

Der Weg zum Wesentlichen

Selbst- und Zeitmanagement

Beginn: Fr, 21. 6. 2024, 14:00 Uhr

Ende: Sa, 22. 6. 2024, 17:00 Uhr

Eines haben wir alle gemeinsam und auch gleich viel: Zeit. Dennoch kommt der eine besser damit zurecht und der andere nicht. Lernen Sie in diesem Seminar Ihre persönlichen Zeitfresser kennen und optimieren Sie Ihre Arbeitsabläufe. Arbeiten Sie mit der ALPEN-Methode, setzen Sie sich Ziele und erreichen Sie dadurch mehr Lebensqualität.

Zielgruppe: alle, die ihre Zeit besser nutzen möchten

Leitung: Gertrud Zeller-Kolb

Kursnummer: 24-3031

Kursgebühr: € 95,-; € 80,- Ehrenamtliche

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 54,50

> mit Unterkunft: € 92,50 EZ/VP, € 87,- DZ/VP, zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: Motivation, sich mit sich selbst zu beschäftigen

Themenschwerpunkt 1.1



Katholische Landvolkshochschule
der Diözese Würzburg

Anmeldung:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de



Waldbaden

Achtsamkeit im Wald

Sa, 22. 6. 2024, 10:00–14:00 Uhr

Wir erleben den neuen Trend aus Japan in unseren heimischen Wäldern hautnah und mit allen Sinnen. Verschiedene Achtsamkeitsübungen, Meditationen und kreatives Tun lassen uns eintauchen in die besondere Atmosphäre dieses Ökosystems.

Zielgruppe: für alle Menschen, die gerne in der Natur sind

Leitung: Christoph Hägele

Kursnummer: 24-3050

Kursgebühr: € 15,-

Verpflegung: € 7,80 für Lunchpaket

Voraussetzung: Kein Vorwissen erforderlich, normale Kondition ist ausreichend.

Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Themenschwerpunkt 1,3

Heimische Wildkräuter

Der Duft des Sommers

Sa, 27. 7. 2024, 10:00–16:00 Uhr

Unsere heimischen Wildkräuter stecken voller wirkungsreicher Inhaltsstoffe, Düfte und manch anderer Überraschung. Auf einem Sammelspaziergang durch die Natur tauchen wir ein in diese faszinierende Welt. Im Anschluss stellst du dein eigenes Kräuteröl her und füllst ein Duftsäckchen.

Zielgruppe: für alle Menschen mit Interesse an der Natur

Leitung: Christoph Hägele

Kursnummer: 24-3051

Kursgebühr: € 20,-

Verpflegung: € 23,70

Materialkosten: € 7,- bitte am Kurstag vor Ort bezahlen.

Voraussetzung: Kein Vorwissen erforderlich, normale Kondition ist ausreichend.

Themenschwerpunkt 1,3

Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt

Sa, 10. 8. 2024, 10:00–16:00 Uhr

neu

Die Kräuterweihe zu Mariä Himmelfahrt am 15. August hat eine lange Tradition. In einen Kräuterbuschen werden sieben bis neunundneunzig Pflanzen gebunden. Wir sammeln solche Kräuter, erfahren Wissenswertes über Pflanzen und Brauchtum und binden unsere eigenen Kräuterbuschen.

Zielgruppe: für alle Menschen mit Interesse an der Natur

Leitung: Pia Hausdörfer

Kursnummer: 24-3073

Kursgebühr: € 20,-

Verpflegung: € 23,70

Voraussetzung: Kein Vorwissen erforderlich, normale Kondition ist ausreichend.

Themenschwerpunkt 1,5

SEIN

Abschied und Neubeginn

Im Frühjahr haben uns Gabriel Santos Goncalves (weltwärts-incoming-Freiwilliger aus Obidos/Brasilien) und Paula Speyer (Praktisches Studiensemester Soziale Arbeit) verlassen.

Im März sind Margit Blank und Hiltrud Kraft in die Altersteilzeit gewechselt. Margit Blank war seit Oktober 2005 im Team unserer Hauswirtschaft und leitete dieses seit Juni 2013. Hiltrud Kraft begann ihren Dienst im November 1998 als hauswirtschaftliche Mitarbeiterin, in den letzten Jahren verstärkte sie unser Küchenteam und war die Ausbilderin unserer Hauswirtschaftsazubildenden.

Sandra Böck und Beatrix Büchner feierten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum am Volkersberg

Allen vielen Dank für die engagierte Mitarbeit und das wertvolle Volkersberg-Herzblut. Weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

Seit November letzten Jahres arbeitet Kevin Goble in unserem Küchenteam. Herzlich willkommen und viel Freude bei der Arbeit auf dem Volkersberg.



Freiwilligendienste

Anfang Februar war die stv. Fraktionsvorsitzende von CDU/CSU im Bundestag Dorothee Bär auf dem Volkersberg, um sich über Freiwilligendienste wie den Bundesfreiwilligendienst oder das Freiwillige Soziale Jahr auszutauschen. Anlass waren von der Bundesregierung in Betracht gezogene Finanzkürzungen bei den Freiwilligendiensten vom vergangenen Herbst.



Profanierung Hauskapelle

Domkapitular Christoph Warmuth ist im Auftrag des Würzburger Diözesanbischofs Dr. Franz Jung am Christkönigsfest auf den Volkersberg gekommen, um die dortige Hauskapelle des Lernwerks Volkersberg zu profanieren. Die 1960 im Rahmen des Neubaus der Katholischen Landvolkshochschule Volkersberg errichtete und von Bischof Josef Stangl geweihte Hauskapelle soll zukünftig zu einem Seminarraum umgebaut werden.



Bundesfreiwilligendienst ab 1. 9. 2024 zu besetzen

Zum 1. 9. 2024 suchen wir einen jungen Menschen (mind. 16 Jahre) für einen Bundesfreiwilligendienst (12 Monate) im Team unserer Haustechnik. Tätigkeiten können die Grundstückspflege, einfache Reparaturarbeiten, technische Wartung und Gästebetreuung sein. Bewerbungen und Rückfragen bitte an: ralf.sauer@volkersberg.de oder unter 0 97 41/91 32 74. Die Stellenausschreibung ist hier zu finden:



Mitgliederversammlung Freunde des Hauses Volkersberg e. V.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung unseres Fördervereins Freunde des Hauses Volkersberg e. V. am 14. 4. 2024 um 16 Uhr im Haus Volkersberg. Neben Haushaltsberatungen stehen auch Neuwahlen der Vorstandschaft an.



Frohe Ostern!

Das Volkersbergteam wünscht Ihnen frohe und gesegnete Ostertage!



Impressum

Herausgeber

Jugendbildungsstätte Volkersberg der Diözese Würzburg (KdÖR) und Lernwerk Volkersberg Kath. Landvolkshochschule (Träger: Verein der KLVHS in der Diözese Würzburg e.V.)

Kontakt

Haus Volkersberg
97769 Bad Brückenau
Telefon 0 97 41/91 32 - 00
Fax 0 97 41/91 32 - 56
info@volkersberg.de
www.volkersberg.de

Redaktion

Klaus Hofmann (V. i. S. d. P.),
Jens Hausdörfer, Simone Ott, Ralf Sauer,
Annekatriin Vogler

Gestaltung

www.schwarzsehen.com

Druck

Druckerei Rudolph, Ebertshausen

Lektor

Björn Schultz, Würzburg

Erscheinungsweise

dreimal jährlich

Fotos/Bildnachweis

Ralf Sauer, Petra Müller, Martina Reinwald, Simone Ott, Kerstin Junker, Annekatriin Vogler, Astrid van Rijn, Angelika Martin, Klaus Hofmann, Leander Vierheilig, Jens Hausdörfer, AdobeStock Bits_and_Splits, AdobeStock chartphoto, Rolf Nobel, Stanislaus Klemm in: Pfarrbriefservice.de, Matthias Feuerstein, Martin Reuter, Hessische Heimvolkshochschule Akademie Burg Fürsteneck e.V., Pulse of Europe in Pfarrbriefservice.de, AdobeStock rarrarorro, Volkersbergarchiv und andere

Das Haus Volkersberg

... ist ein Bildungshaus für alle Generationen:

Im **Lernwerk Volkersberg** sind Erwachsene und Familien aller Altersgruppen herzlich willkommen. Unser Schwerpunkt liegt auf Seminaren, die die Persönlichkeitsentwicklung und die soziale Kompetenz unterstützen. Auch unsere eigene Weiterentwicklung ist uns ein beständiges Anliegen, das durch das Qualitätssiegel „QES^{plus}“ dokumentiert wird.

Wir sind Mitglied im Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V. – erkennbar an der Dachmarke „Lernen im Grünen“ – sowie in der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) der Diözese Würzburg.

Finanzielle Förderung erhalten wir vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und vom Bischöflichen Ordinariat Würzburg. Wir danken für die finanziellen Unterstützungen, denn ohne sie ist unsere kostengünstige Bildungsarbeit nicht möglich.



Die **Jugendbildungsstätte** der Diözese Würzburg macht Angebote für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Verknüpfung der Bereiche Spiritualität und Erlebnispädagogik.

Beide Einrichtungen – inklusive des Bungalowdorfes – stehen auch als Beleghäuser für externe Gruppen mit eigenem Bildungs- und Freizeitprogramm zur Verfügung.

Raum- und Medienangebot

Das Haus Volkersberg ist mit Seminar- und Arbeitsräumen sowie modernen Medien ausgestattet. In jedem Gebäudetrakt

Bistum Würzburg

Christsein unter den Menschen

finden Sie Gruppen- und Aufenthaltsräume. Der Konferenzsaal bietet eine Kapazität für bis zu 120 Personen. Außerdem gibt es einen EDV-Seminarraum mit elf Schulungsplätzen, zwei Meditationsräume, eine Hauskapelle, einen Tischtennisraum und eine Turnhalle.

Das **Bungalowdorf** erweitert unser Platzangebot im Sommer mit 110 Betten, verteilt auf 15 „Hütten“. **Lagerfeuerplatz, Sportplatz, Lebens- und Sinnesgarten** laden ein zu spannenden Stunden. Im Sommer erwartet Sie auch unser **Zirkuszelt**. Unser **Hochseilgarten** schafft einen neuen Blick auf Ihre Themen. Zudem bietet die erholsame Umgebung zahlreiche Naturerlebnisse. Ausgeschilderte Wanderwege führen durch die **Rhön** oder nach **Bad Brückenau**.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.volkersberg.de

Unsere Mitarbeiter*innen:

Bildungsteam

Jens Hausdörfer (*Geistlicher Begleiter*)

Annekatriin Vogler

(*Bildungsreferentin Lernwerk*)

Ralf Sauer

(*Koordination Jugendbildungsstätte*)

Simone Ott (*Jugendbildungsreferentin*)

(*Schüler*innenarbeit*)

Jule Hildmann (*Jugendbildungsreferentin*)

(*Hochseilgarten*)

Burkhard Salzer (*Jugendbildungsreferent*)

(*Zirkuspädagogik*)

Tagungshaus

Klaus Hofmann (*Leitung*)

Jutta Stenglein (*Verwaltung*)

Agnes Dobosz (*Reinigung & Service*)

Michaela Strott (*Küche*)

Thomas Fuchs (*Haustechnik*)

Mariola Zorzytzky (*Rezeption*)

Anmeldekarte

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne
telefonisch zur Verfügung:

0 97 41 / 91 32 00 (Jugendbildungsstätte)
0 97 41 / 91 32 32 (Lernwerk)

Anmeldungen sind nur schriftlich
via Anmeldekarte oder online unter
www.volkersberg.de möglich.

Hinweise zum Datenschutz gemäß § 15 KDG:
Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die
Jugendbildungsstätte Volkersberg. Ihre angegebene
Daten werden auf der Rechtsgrundlage des
§ 6 Abs. 1 lit. b KDG verarbeitet und aufgrund Ihrer
Einwilligung verarbeitet. Sie können Ihre Einwilligung
in die Verarbeitung dieser Daten jederzeit
widerrufen. Bitte wenden Sie sich hierfür an die
Jugendbildungsstätte Volkersberg. Die weiteren
personenbezogenen Daten werden nach Beendigung
Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gelöscht, sofern

keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Nach den gesetzlichen Vorschriften haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (§ 17 KDG) und in bestimmten Fällen das Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG) sowie auf Widerspruch (§ 23 KDG). Sie haben zudem das Recht auf Beschwerde beim Katholischen Datenschutzzentrum Bayern (KdÖR) Datenschutz-

aufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen, Vordere Sternengasse 1, 90402 Nürnberg, Tel.: 09 11/477740 50, Fax: 09 11/477740 59, E-Mail: post@kdsz.bayern als zuständige Aufsichtsbehörde.

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte:

Betriebliche Datenschutzbeauftragte für die Diözese Würzburg: Bischöfliches Ordinariat Würzburg, Stabsstelle Datenschutz, Sternengasse 16, 97070 Würzburg; E-Mail: datenschutz@bistum-wuerzburg.de, Tel.: 09 31/38 61 34 50

Seminar-Titel

Kursnummer

Datum

NUR FÜR FAMILIENBILDUNGSMASSNAHMEN:

Name des/der Kinder
& Geburtsjahr

Besonderes (Allergien, Krankheiten, Sonderkost o. Ä.)

Telefonnummer, unter der ein*e Erziehungsberechtigte*r im Veranstaltungszeitraum erreichbar ist

NUR FÜR LERNWERK-TEILNEHMER*INNEN:

Mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden:

JA NEIN

Ich wünsche eine Unterbringung im:

EZ DZ

Mit meiner Unterschrift am Ende der Anmeldekarte erkenne ich die AGB an!

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige die Jugendbildungsstätte oder das Lernwerk Volkersberg, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Jugendbildungsstätte oder Lernwerk Volkersberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Gläubiger-ID Jugendbildungsstätte: DE 52 ZZZo 0000 4240 87

Gläubiger-ID Lernwerk: DE 78 ZZZo 0000 0473 56

Mandatsreferenz und Termin: werden separat mitgeteilt

Name & Vorname
(Kontoinhaber*in)

Kreditinstitut
(Name)

BIC

IBAN

Ort, Datum & Unterschrift

Bildungsangebote der Bildungszentren Ländlicher Raum in Bayern können vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten auf der Grundlage des Bayerischen Agrarwirtschaftsgesetzes gefördert werden, soweit sie den Zuwendungsvoraussetzungen und Themenschwerpunkten entsprechen (<http://volkersberg.de/lernwerk/foerderung-stmelf>).

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



1. Eigenverantwortliche Lebensführung

- 1.1. Identitäts- und Bewusstseinsbildung
- 1.2. Ethisch-religiöse Bildung
- 1.3. Gesundheitsbildung/Präventionsangebote
- 1.4. Medienpädagogische Bildung
- 1.5. Persönlichkeit entwickeln durch Identität stiftendes Brauchtum und Kultur
- 1.6. Familienbildung (erzieherische Themenstellungen, Generationenlernen, Frauen/Männer, Partnerschaft)

2. Übernahme von Verantwortung durch bürgerschaftliches Engagement

- 2.1. Soziale Bildung und gemeinsames Lernen
- 2.2. Dorf- und Regionalentwicklung
- 2.3. Globale Solidarität und Verantwortung
- 2.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 2.5. Bildungsmaßnahmen zu Rhetorik und Kommunikation
- 2.6. Entwicklung von Team- und Führungskompetenzen

3. Stärkung des Miteinanders in der demokratischen Grundordnung

- 3.1. Demokratiebildung im ländlichen Raum
- 3.2. Wertorientierte politische Bildung
- 3.3. Kommunalpolitische Seminare
- 3.4. Politik im ländlichen Raum mitgestalten

4. Förderung der Entwicklung ländlicher Räume

- 4.1. Herausforderungen des demografischen Wandels für den ländlichen Raum begegnen
- 4.2. Integrations- bzw. Inklusionsarbeit im ländlichen Raum
- 4.3. Begleitung von Betriebsübergabeprozessen
- 4.4. Entwicklung von Sprachfähigkeit
- 4.5. Begleitung von gesellschaftlichen Übergangsprozessen im ländlichen Raum
- 4.6. Erzeuger-Verbraucher-Dialog
- 4.7. Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung
- 4.8. Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft

5. Klassische Grundkurse und modulare Grundkurs-Formate

BERGWERK

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich bin einverstanden, Informationen der Jugendbildungsstätte und des Lernwerk Volkersberg (insbesondere Programmzeitschrift BergWerk) kostenfrei per Post und E-Mail zu erhalten.

Ich bin einverstanden, dass während der Veranstaltung Fotos von mir/meinem Kind gemacht werden. Die Fotos werden vor einer Verwendung in unserer Öffentlichkeitsarbeit (sowohl analog wie digital) inhaltlich geprüft (keine kompromittierenden Situationen, Verwendung ausschließlich seriöser Aufnahmen). Weitere Detailinformationen zu den Fotorechten sind in den Geschäftsbedingungen zu finden.

Beide Einwilligungen können jederzeit gegenüber der Jugendbildungsstätte & dem Lernwerk Volkersberg widerrufen werden.

Haus Volkersberg
Volkersberg 1
97769 Bad Brückenau

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lernwerk Volkersberg

Anmeldung

Bitte schriftlich unter Angabe aller erforderlichen Angaben (Name, Adresse, Telefon, Geburtsjahr, Bankverbindung):

- > per Post anhand des im Programmheft beiliegenden Anmeldeformulars
- > per Fax 09741/913236
- > per E-Mail lernwerk@volkersberg.de
- > per Internet www.lernwerk.volkersberg.de

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen ist erst ab Veröffentlichung der Termine möglich. Nachdem die Kursangebote u. a. das Ziel verfolgen, den Austausch und das Miteinander zu fördern, gehen wir von Ihrer Teilnahme am gesamten Kurs aus.

Mit der Anmeldung wird abgefragt, ob während der Veranstaltung Fotos von Ihnen/Ihrem Kind gemacht werden dürfen. Die Fotos werden vor einer Verwendung in unserer Öffentlichkeitsarbeit (sowohl analog wie digital) inhaltlich geprüft (keine kompromittierenden Situationen, Verwendung ausschließlich seriöser Aufnahmen). Die Verwendung der Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung. Die Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Der Widerruf kann an lernwerk@volkersberg.de gerichtet werden. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich. Digital veröffentlichte Fotos können weltweit aufgefunden werden und nicht/nur schwer wieder entfernt werden. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang und Bearbeitung Ihrer Anmeldung bekommen Sie von uns umgehend eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Kursabsage durch den*die Teilnehmer*in

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Ausfallgebühr nach folgender Staffeln berechnen müssen:

- > bis 4 Wochen vor Kursbeginn: € 10,- Bearbeitungsgebühr
- > ab 4 Wochen vor Kursbeginn: 50 % der Gesamtkosten
- > ab 1 Woche vor Kursbeginn: 60 % der Gesamtkosten
- > Wird eine Anmeldung am Tag der Veranstaltung zurückgezogen oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die vom Lernwerk Volkersberg nicht zu vertreten sind, nicht zum Seminar, so sind 100 % der Gesamtkosten fällig. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, eine*n Ersatzteilnehmer*in zu benennen.

Kursabsage durch Lernwerk Volkersberg

Wir behalten uns vor, aufgrund einer zu geringen

Teilnehmer*innenzahl das Seminar abzusagen. Es bestehen keine weitergehenden Ansprüche.

Kosten

Die Gesamtkosten für unsere Kurse teilen sich auf in: Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Einzel- bzw. Doppelzimmer (EZ/DZ) mit Vollpension (VP), Kursgebühr, Kurtaxe.

Bei einer Kursteilnahme fallen Kosten für die Verpflegung – unabhängig von deren tatsächlicher Inanspruchnahme – an, deren genaue Höhe vor jeder Buchung aus der jeweiligen Veranstaltungsinformation ersichtlich ist.

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei verspäteter Anreise, verfrühter Abreise oder Versäumen einzelner Mahlzeiten dennoch der gesamte Kostenbeitrag zu zahlen ist. Unsere eigene pädagogische und theologische Arbeit wird nicht in Rechnung gestellt, lediglich erfolgt eine Umlage von Verwaltungs- und Materialkosten. Diese Angebote können nur deshalb so günstig für Sie sein, weil die Diözese Würzburg sowie das Landwirtschaftsministerium des Freistaats unsere Arbeit fördern.

Ermäßigung

Auf Anfrage erhalten Arbeitslose, Auszubildende, Studierende, Wehr- und Freiwilligendienstleistende gegen Nachweis Ermäßigung. Sollte die Höhe der Kursgebühren Sie am Besuch des Seminars hindern, so sprechen Sie mit uns. Bei einigen Seminaren erhalten Ehrenamtliche einen ermäßigten Preis (Nachweis über Ehrenamtstätigkeit erforderlich).

Zahlung

Die Kurskosten werden nach der Veranstaltung fällig. Sie können uns ein SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug des Betrags von Ihrem Konto erteilen oder Sie überweisen nach Rechnungsstellung innerhalb von 14 Tagen.

Geschäftsbedingungen für Anmeldungen zu den Angeboten der Jugendbildungsstätte:

Anmeldungen schriftlich per Fax, Post oder Onlineformular inklusive SEPA-Lastschriftmandat. Die Kursgebühr wird nach dem Kurs fällig.

Bei Rücktritt von der Anmeldung berechnen wir bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Verwaltungspauschale von € 10,-. Ab 4 Wochen vor Beginn werden 50 %, ab 1 Woche vor Beginn werden 60 %, ab Rücktritt am Veranstaltungstag 100 % der Teilnahmegebühr fällig (außer bei automatischer Benennung einer Ersatzperson, welche der ausgeschriebenen Zielgruppe entspricht. Dann werden lediglich € 10,- Bearbeitungsgebühr fällig). Bei verfrühter Abreise oder Versäumen einzelner Programmpunkte/Mahlzeiten wird dennoch die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Mit der Anmeldung wird abgefragt, ob während der Veranstaltung Fotos von Ihrem Kind ge-

macht werden dürfen. Die Fotos werden vor einer Verwendung in unserer Öffentlichkeitsarbeit (sowohl analog wie digital) inhaltlich geprüft (keine kompromittierenden Situationen, Verwendung ausschließlich seriöser Aufnahmen). Die Verwendung der Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung. Die Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Der Widerruf kann an info@volkersberg.de gerichtet werden. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich. Digital veröffentlichte Fotos können weltweit aufgefunden werden und nicht/nur schwer wieder entfernt werden. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Leistungen: ausgebildete und kompetente Referent*innen; ein qualifiziertes Bildungsteam und erfahrenes Personal, das ein nach Umweltgesichtspunkten modernes Haus betreibt. Unterbringung in Mehrbettzimmern mit Waschgelegenheit und Etageduschen/-toiletten. Bettwäsche wird vom Haus gestellt. Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Teile der Kursprogramme finden im Freien statt. Bitte entsprechend der Jahreszeit wetterfeste Bekleidung und festes Schuhwerk mitbringen!

Wir sind ein Non-Profit-Unternehmen. Unsere Kurspreise sind nicht kostendeckend, d. h. reduzierte Preise, die in dieser Form nur durch Zuschüsse ermöglicht werden können.

Speziell für Angebote aus dem Kinder- und Jugendprogramm:

Durch die Anmeldung ermächtigen die Erziehungsberechtigten die Leitung des Angebotes, ihr Kind im Falle eines grob ordnungswidrigen Verhaltens von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Die Kosten für eine vorzeitige Heimfahrt gehen zulasten der Erziehungsberechtigten. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr erfolgt nicht.

Insofern nichts anderes vereinbart wurde, ist es den Teilnehmer*innen gestattet, sich mit Erlaubnis der Leitung in einer Gruppe von 3–4 Kindern zu kleineren Gängen in die Umgebung auch ohne Aufsicht vom Haus zu entfernen. Das Baden unter Aufsicht in öffentlichen Schwimmbädern sowie Sport, Spiel, Wanderungen etc. sind allen Teilnehmer*innen gestattet, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Bei Kinder- und Jugendveranstaltungen behalten wir uns aus pädagogischen Gründen ein Verbot von Mobiltelefonen vor. Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung ergeht durch uns keine eigene Anmeldebestätigung. Ungefähr zwei Wochen vor dem Kursbeginn erhalten Sie einen Informationsbrief mit allen wichtigen Informationen und Angaben. Wir behalten uns vor, aufgrund einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl das Angebot abzusagen. In diesem Fall bestehen keine weitergehenden Ansprüche.

Durch die Anmeldung zur Veranstaltung erkennen die Erziehungsberechtigten und Teilnehmer*innen diese Geschäftsbedingungen an.

**Bergwärts
Zeit für dich:**

Eine Insel der Ruhe und Stille inmitten
des Alltags, Raum für das Wesentliche, Singen
und Beten, Bitten und Danken, danach Zeit
für Austausch und Begegnung.

**7.4., 5.5., 2.6. und 7.7. 2024 immer
um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche
auf dem Volkersberg.**

Keine Anmeldung erforderlich.

Haus Volkersberg Wegweiser

GPS: N: 50°19'45.200" / E: 09°46'3.279"



**JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG**



**LERNWERK
VOLKERSBERG**

Katholische Landvolkshochschule
der Diözese Würzburg